

Öfter auf das Fahrrad steigen



statt



Auto fahren.



„Benzinschleuder „Kurzstrecke“: Da ein kalter Motor wesentlich mehr Kraftstoff verbraucht als ein betriebswarmer, sind vor allem Kurzstrecken aus ökologischer Sicht zu vermeiden. Insbesondere Kurzstrecken unter 4 km sind kostenintensiv: So **verbraucht ein Mittelklassewagen direkt nach dem Start hochgerechnet 30 l pro 100 km**. Erst wenn der Motor warmgelaufen ist, stellt sich der normale Kraftstoffverbrauch ein. Darüberhinaus ist der Verschleiß des Motors auf Kurzstrecken am höchsten.

Motor nicht im Stand warmlaufen lassen – auch nicht im Winter: Während des Fahrens erreicht der Motor seine optimale Betriebstemperatur am schnellsten. Nebenbei vergeuden Sie im Leerlauf nur unnötig Benzin.

Von der BTU bis zum Hauptbahnhof über die Bahnhofstraße sind es nur ca. 1,5 km; bis TKC Einkaufszentrum sind es ca. 2,5 km; bis Cottbus Center sind es 2,8 km; bis Sachsendorf, Gelsenkirchener Alle, sind es ca. 4 km.

⇒ **In Cottbus sind es meist Kurzstrecken, die wir fahren. Wenn wir uns ab und zu die Autofahrt sparen und auf das Fahrrad steigen oder zu Fuß gehen, tun wir nicht nur etwas für die Umwelt sondern auch etwas für unsere Gesundheit und den Geldbeutel.**

Weitere Tipps und Infos:

[Verbraucherinformation des Bundesumweltamtes](#) (auch zu Anbietern des Spritspartrainings)

["Neues Fahren"](#) (unter Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung) mit Fahrtipps und Hinweisen u. a. zum Reifendruck, Leichtlaufreifen und -ölen sowie Trainings)

Umweltbundesamt ["Sprit sparen und mobil sein"](#) (Tipps zur sparsamen Nutzung des Autos, zu Car-Sharing-Initiativen, Hinweise zum Autokauf)

Wenn Sie Vorschläge oder Hinweise haben, nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

emas@tu-cottbus.de